

Und sie bewegt sich doch

Tipp 380

Mit diesem berühmten Spruch von Galileo Galilei

- auf den Globus angewendet, den ich Ihnen mit **Tipp 288** vorgestellt habe, hat der Physiker den Nagel auf den Kopf getroffen. http://www.danube-pictures.de/dialogforum/pdf/tipp_288.pdf
Durch einen Zufall habe ich in diesem Programm von **National Geographic** die Rotation der Kugel entdeckt, die wir für unsere Kamerafahrten verwenden können. Die Bewegung der Kugel muss mit einer Videokamera und einem Stativ vom Monitor abgefilmt werden. Klaus Kluge teilt mir eben mit: **Es gibt ein Programm namens „FRAPS“ mit dem man die Bewegung auf dem Monitor ähnlich wie einen Screenshot aufzeichnen kann.**

Dies kann sowohl die Darstellung einer längeren Flugreise sein (Bild links) als auch den drehenden Globus als Hintergrund für einen eingblendeten Titel (Bild rechts)

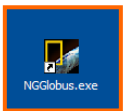


Wenn man nur einen drehenden Globus benötigt, drückt man die linke Maustaste in den Kreis der Globussteuerungsmaske (siehe unten). Dadurch verschwinden **alle** Ortseintragungen – auch die, die man vorher selbst eingetragen hat. Siehe hierzu die Anleitung weiter unten. Die Maustaste ist jetzt wie ein Joystick zu handhaben. Je mehr der Cursor (als Hand) zum Mittelpunkt des Kreises geschoben wird, je langsamer dreht sich der Globus. Der Cursor nach oben oder unten dreht den Globus in vertikaler Richtung. Je mehr der Cursor nach außen geschoben wird, dreht sich der Globus mit größerer Geschwindigkeit. Man sollte es vorher etwas üben. Die Drehung ist ruckelfrei.



Die beste Lösung ist die Steuerung der Kugel wie oben beschrieben – und die jeweiligen Orte im Text zu erwähnen und zu beschreiben.

Das Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff oder andere Verkehrsmittel wird dann in der Bildspur von m.objects über dem Video eingefügt und per Bildfeldfunktion gesteuert.



Wenn aber die eigenen Orte bei der Globusdrehung erhalten bleiben sollen, muss der Cursor in der **Weltkugel** gedrückt sein und die Maus wie ein Joystick verschoben werden.

Wenn die Bewegung der Kugel zu sehr ruckelt, sollte man den Globus auf die Festplatte installieren und den Icon auf dem Desktop platzieren.

Zum Abfilmen vom Monitor ist eine Ratschbumskamera mit einer Videoeinstellung leider nicht geeignet, da das Bild zu unscharf ist.

Hierzu muss eine Videokamera auf den Monitor scharf gestellt werden oder wie oben bereits erwähnt: **Es gibt ein Programm namens „FRAPS“ mit dem man die Bewegung auf dem Monitor ähnlich wie einen Screenshot aufzeichnen kann.**

Vorbereitungen:

Jetzt brauchen wir die eigenen Orte, die angefahren, erwandert oder angefliegen werden sollen. Wir öffnen den Button an der Globussteuerung für **Eigene Orte** (gelber Pfeil)



Beim Klick auf Hinzufügen erscheint jetzt ein kleines Fadenkreuz und es öffnet sich ein weiteres Fenster, wo wir den Namen eintragen. Damit fahren wir auf dem Globus an die Stelle, wo dieser Ort ist. Am einfachsten auf den Button **Suchen** (roter Pfeil), dann dreht sich der Globus automatisch an die gesuchte Stelle. Jetzt müssen wir nur noch näher heranzoomen. Das Zoomen ist auch ganz einfach mit dem Scrollrad der Maus durchzuführen.



Wir tragen oben den Namen ein (blauer Pfeil) und wählen einen Farbknopf aus, der sich möglichst stark vom jeweiligen Hintergrund abhebt.

Bei dem Klick auf „**Übernehmen**“ erscheinen Name und Farbknopf auf dem Globus.

Diese eigenen Orte bleiben auch erhalten, wenn man den Globus schließt und wieder neu öffnet.

Wie man ein Video in den Videoordner von m.objects einfügt, finden Sie im Tipp 372, 350, 265, 223.

Viel Spaß beim experimentieren.

Weitere Ideen hierzu nehme ich gerne entgegen.

Rainer Schulze-Kahleiss

PS.

Wer an der **DVD** mit dem Globus aus [Tipp 288](#) interessiert ist, kann mir ein Mail mit der genauen Anschrift und einem kleinen Obolus von 8 Euro auf mein Postbankkonto Nürnberg, 18 75 92 855, BLZ 760 100 85 schicken. raischuka@gmx.de

Für Ausländer: BIC Code PBNKDEFF IBAN Nr. DE 79 760 100 85 0 18 75 92 855

oder noch einfacher 10 Euro im lichtdichten Brief(Alufolie)

Der Globus ist jederzeit noch verfügbar.